

Presstext Wahnsinn:

Wahnsinn! Europa bricht auseinander, England macht Bayern vor, wie Autonomie funktioniert, der Speckknödel aus Nordkorea und die gelbste Föhnwelle der USA spielen Volleyball mit der Welt – über den Quadratschädel von Putin hinweg. In Deutschland zerstreiten sich Familien und Freundeskreise über die Flüchtlingssituation, während Forscher herausgefunden haben, dass es vielleicht doch nicht nur Männer und Frauen gibt, sondern insgesamt 59 geschlechtliche Zuordnungen.

Wahnsinn! Die ganze Welt is' narrisch worn! Warum sind Kinder inzwischen Projekte, und der eigene Körper ein Optimierungsprodukt? Warum ist der Thermomix inzwischen ein vollwertiges Familienmitglied, während die eigene Mutter im Altersheim vereinsamt? Warum ist Political correctness inzwischen zur Religion geworden? Stirbt guter Humor wirklich aus? Warum ist Burnout inzwischen ein Statussymbol? Gibt es einen Zusammenhang damit, dass Frauen Whatsapp (bayrisch: „What, Sepp?“)-Gruppen für Einhörner gründen? Wie komme ich trotzdem zufrieden durchs Leben? Und werden Bayern und Deutschland vielleicht doch noch einmal glücklich miteinander, weil Gegensätze sich anziehen?

Monika Gruber schimpft und grantelt in ihrem sechsten Bühnensoloprogramm „Wahnsinn“ über all das, was sie so aufregt, narrisch macht und berührt. Sie watscht ab, sie flirtet und versöhnt, sie hält die Fahne des gesunden Menschenverstands hoch in einem zweistündigen Hochgeschwindigkeitsmonolog durch eine immer verrückter werdende Welt. Mehr Wörter werden Sie im deutschsprachigen Raum für Ihr Geld nicht finden.

Wahnsinn!